

FDP Wetterau

FDP-POLITIKER BESUCHEN MATHILDEN-HOSPITAL: KRANKENHAUSSTANDORT BÜDINGEN MIT ZUKUNFT

12.10.2022

Gemeinsam mit dem heimischen FDP-Landtagskandidaten Robin Nepomuk Mai und dem liberalen Kreisvorstandsmitglied Dr. Lothar Weniger hat der Wetterauer FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn das Bergman Clinics Mathilden-Hospital im Büdingen besucht. Verwaltungsdirektorin Stefanie Straub, der Ärztlichen Direktor Dr. med. Bora Akoglu und Pflegedienstleiter Andreas Greco informierten die Freien Demokraten sowohl über die Entwicklung des Krankenhauses, aber auch über die aktuellen Herausforderungen für die gesamte Branche.

„Das Bergman Clinics Mathilden-Hospital behandelt Patientinnen und Patienten in den Fachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie und Psychiatrie. Schwerpunkt der Inneren Abteilung ist die Gastroenterologie und die Kardiologie, in der Chirurgischen Abteilung die Allgemein-/Viszeralchirurgie und Orthopädie/Unfallchirurgie. Für Schwerstkranke steht eine Intensivstation zur Verfügung. In Notsituationen steht unsere Klinik über die Notaufnahme rund um die Uhr zur Verfügung. Wir glauben an diesen Standort und wollen unser medizinisches Angebot hier in Büdingen weiterentwickeln“, erklärte Straub den Liberalen. Die Region habe einen großen Bedarf an einem guten medizinischen Angebot.

Gleichwohl machte die Verwaltungsdirektorin deutlich, dass die Krankenhausbranche sich derzeit großen Herausforderungen gegenübergestellt sieht. „Neben den Preisseigerungen beispielsweise bei Medizinprodukten betrifft uns natürlich auch die Energiekrise. Die Kostenexplosionen bei Strom und Gas sind enorm. Anders als in anderen Branchen können die Kostensteigerungen bei uns nicht weitergegeben werden. Insofern wird branchenweit ein Inflationsausgleich dringend benötigt“, so Straub.

Der Ärztliche Direktor und der Pflegedienstleiter schilderten den Liberalen auch die

Auswirkungen des vorherrschenden Fach- und Arbeitskräftemangels. „Trotz unseres hervorragenden Rufes wird es immer schwieriger, ausreichend Personal für unser Hospital zu finden. Insofern planen wir, mit innovativen Ansätzen weitere qualifizierte Arbeitskräfte anzuwerben, beispielsweise mit einem speziellen Eingliederungsprogramm für ausländische Fachkräfte“, sagten Dr. Akoglu und Greco bei dem Austausch. „Auch bilden wir an der Theodora-Konitzky Akademie in Bad Nauheim künftige Pflegekräfte aus.“

„Alle Krankenhäuser verdienen in der Krise eine starke Unterstützung. Das jetzige Finanzierungssystem berücksichtigt keine Preissteigerungen. Gesundheitsminister Lauterbach sollte hier endlich Lösungen präsentieren“, forderte der ehemalige Hessische Justizminister Hahn bei dem Austausch. Auch der Personalmangel im Gesundheitssystem gehöre in den Fokus von Bundes- und Landespolitik.

Von der Kommunalpolitik wünscht die Klinikleitung neben der Förderung von bezahlbarem Wohnraum auch die Bereitstellung von ausreichend Kindergartenplätzen für die Mitarbeitenden. „Wünschenswert wäre auch ein Ausbau des ÖPNV. Insbesondere wegen des Schichtbetriebs ist es für unsere Mitarbeitenden oft schwierig, diesen zu nutzen“, erklärte Straub.

„Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig ein funktionierendes Gesundheitssystem ist. Wir Liberale wollen allen Menschen eine wohnortnahe und qualitativ hochwertige medizinische Versorgung sichern und das Büdinger Krankenhaus bei seinen Entwicklungsplänen tatkräftig unterstützen. Es ist ein gutes Zeichen für unsere Region, dass hier in Büdingen der Krankenhausstandort weiterentwickelt werden soll“, machten Mai und Dr. Weniger bei dem Austausch für den Kreisvorstand der FDP Wetterau deutlich.